

50-JAHR-FEIER MITTELSCHULE INNERMONTAFON

Offizielle Schulfeiern zu Jubiläums-Anlässen können eine zähe Angelegenheit sein. Langatmige Reden, ein paar mehr oder weniger motiviert vorgetragene Beiträge von Schülerinnen und Schülern. Nicht enden wollende Powerpoint- oder Diavorträge.

Nicht so die 50-Jahr-Feier der Volks- und Mittelschule Innermontafon. Schon während der Programmpunkte wurde viel gelacht. Spätestens nach dem letzten, dem schwungvoll vorgetragenen Tanz von Volksschülerinnen und den Mädchen der dritten Klassen Mittelschule zum Lied „Celebrate good times“, schwappte die gute Stimmung ins Publikum über. Der Songtext wurde wörtlich genommen und es wurde gefeiert. Die SchülerInnen tanzten eine Polonaise durch den ganzen Raum, begleitet vom Klatschen der Anwesenden.

Wer den großen Turnsaal anschließend verließ, tat dies mit guter Laune. Genau richtig, um den Tag noch bei etwas zu essen und zu trinken im Festzelt oder auf dem Vorhof und bei guten Gesprächen ausklingen zu lassen. Wer wollte, konnte sich in verschiedenen Räumlichkeiten der Schule zu unterschiedlichen Themen wie „Einblick in Natur und Technik“ oder „Eine Reise in andere Länder“ informieren. Im „Chronikraum“, konnten sich ehemalige SchülerInnen auch selbst unter anderem auf Bildern wiederfinden. Es war möglich, bei einem Flohmarkt ausrangierte Schulsachen zu erstehen oder sich beim Kinderschminken verschönern zu lassen. Die Kinder und Jugendlichen durften ihre Energie bei einer professionell gestalteten Kinderdisco loswerden. Die Erwachsenen später dann zur schwungvollen Musik von „Atze und Kurt“.

Dabei war auch bei dieser Feier beim Festakt das Theoretische nicht zu kurz gekommen.

Landtagsabgeordnete Monika Vonier hatte Grüße von Bildungslandesrätin Barbara Schöbi-Fink überbracht und darüber sinniert, wie viele SchülerInnen in diese Schulen schon ein- und ausgegangen sind. Sie war sich sicher, dass ihnen hier nicht nur Wissen, sondern tatsächlich Werte für das Leben beigebracht wurden. Die beiden Bürgermeister der Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn, Josef Lechthaler und Daniel Sandrell, hatten sich kritischen Fragen der SchülerInnen wie zum Beispiel, was es denn brauche, um ein Chef werden zu können, oder ob in naher Zukunft ein neuer Sportplatz gebaut werde, gestellt. In einem lustig vorgetragenen Theaterstück, in dem unter anderem Maria Theresia (gespielt von Lehrerin Sabine Fitsch) und ein uriger Schulinspektor (Markus Bachmann) einen Auftritt hatten, war die Entwicklung dessen aufgezeigt worden, was „zur Schule gehen“ früher bedeutete und wie es heute aussieht. Mittelschuldirektorin Waltraud Tschofen hatte dabei auch noch geschickt die geschichtliche und bauliche Entwicklung des Standorts eingebaut. Die echte Schulinspektorin, Schulqualitätsmanagerin und Abteilungsleiterin der Bildungsregion Süd Judith Sauerwein, war sich nicht zu schade gewesen, ebenfalls mitzuwirken und ein paar Fragen zu durchaus heiklen Themen wie Lehrermangel, den Einsatz von künstlicher Intelligenz oder – die wichtigste von allen – ob sie glaube, dass die Ferien verlängert oder verkürzt gehören, ernsthaft, aber auch fröhlich zu beantworten.

Das Fazit der Beteiligten hatte gelautet: Der Standort Gortipohl wie er sich heute zeigt, mit Kleinkindbetreuung, Kindergarten, Volks- und Mittelschule auf wenigen Metern vereint, hat sich zu etwas herausgebildet, das zukunftsweisend ist.

Die Jugendkapelle hatte mit ein paar schwungvoll gespielten Liedern das Ihre zur guten Stimmung beigetragen. SchülerInnen hatten das Lied „Ein bisschen Frieden“ vorgetragen, eine menschliche Pyramide gebaut und selbstgeschriebene Texte zu den Melodien von „Wer hat an der Uhr gedreht“ und „Lieder“ von Adel Tawil gesungen.

Eine Zeile hatte gelautes: „Und ich frage mich, wie lang wird sie noch hier steh'n, werden wir sie in 100 Jahren immer noch sehen?“ Die Antwort muss lauten: Hoffentlich. Solch klein strukturierte Schulen mit familiärem Charakter, wo auf die Kinder wirklich individuell eingegangen werden kann, sind kleine Juwelen in unserem Schulsystem. Gehören sie gefeiert? Ganz sicher.



UMFRAGE ZUR GENOSSENSCHAFTSMETZGEREI

Bei einem Informationsabend am 01. Juli 2024 im Gemeindesaal St. Gallenkirch wurde über den aktuellen Stand des Projektes Genossenschaftsmetzgerei Montafon informiert. Die rund 80 erschienen Interessenten bekräftigten, gemeinsam an dem Projekt weiterarbeiten zu wollen, da der Betrieb für die Landwirtschaft im Montafon essentiell werden wird.

Neben Verzögerungen bei der Baugenehmigung (der Bescheid ist aber zwischenzeitlich ergangen) und dem spärlichen Einlangen von Angeboten wurden verschiedenste Themen besprochen.

Wichtigstes Vorhaben wird dabei eine Umfrage unter den Interessenten und der Öffentlichkeit, wie sie zu dem Projekt stehen und unterstützen möchten.

Wir laden deshalb ALLE ein, sich bei der Umfrage zu beteiligen. Die Möglichkeit dazu gibt es online über die Gemeindehomepage unter www.gemeinde.stgallenkirch.at oder mittels Fragebogen, welche auf dem Gemeindeamt St. Gallenkirch zur freien Entnahme aufliegen.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER MITTELSCHULE INNERMONTAFON PFLEGEN WANDERWEGE

Zehn Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Innermontafon halfen in der letzten Schulwoche vor den Ferien zwei Tage lang tatkräftig beim Pflegen der Wanderwege in der Region.

Am Montag ging es gemeinsam mit zwei Mitarbeitern der Gemeinde Gaschurn am Illweg ans Werk. Trotz des Regens war die Stimmung gut, und die Schüler packten fleißig mit an. Der Weg wurde von störendem Grünzeug entfernt und geschottert.



Am Dienstag fuhren die Schüler mit dem Organisator der Aktion, Arno Salzmann, auf das Maiensäß Montiel. Franz Dönz und Manfred Fiel organisierten zahlreiche Werkzeuge und unterstützten mit ihrer Expertise. Dort gab es ein köstliches Bröselfrühstück bei Irene und Quido Netzer. Von Otwin Netzer erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel zur Geschichte des Tales und der Umwelt.



Gestärkt ging es dann an die eigentliche Aufgabe, den Wanderweg zur Maiensäßsiedlung Obere Netza zu pflegen. Die Schülerinnen und Schüler mähten fleißig und arbeiteten an den Bachläufen, bevor sie ein köstliches Mittagessen genossen. Die Organisatoren erzählten den Schülerinnen und Schülern dabei immer wieder viel Wissenswertes zur Region und der Umwelt. Oben angekommen wurden die Kinder mit einem köstlichen Mittagessen, aufgetischt von Elisabeth und Leo Mangard, gestärkt.

Die Mittelschule Innermontafon bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die tolle Verpflegung und die Unterstützung bei der Aktion. Die Kinder haben viel gelernt, erlebten eine unglaublich großzügige Montafoner Gastfreundschaft und hatten gleichzeitig viel Spaß dabei, die Wanderwege in ihrer Region zu pflegen und die Heimat besser kennenzulernen.



GEBÜHRENBREMSE

Bei der Gebührenbremse 2024 handelt es sich um einen einmaligen, vom Bund finanzierten Zuschuss. Die Gemeinde St. Gallenkirch erhielt dafür 36.860 €. Dieser soll zur Entlastung der Bürger:innen im anhaltenden Kampf gegen die Teuerung beitragen.



© stadtwerke-bregenz

Grundlage für die Verteilung der Gebührenbremse in St. Gallenkirch ist die Vorschreibung der Müllgebühr 2024. Alle Personen, die zu diesem Zeitpunkt mit Hauptwohnsitz in St. Gallenkirch gemeldet waren, bekommen diesen Zuschuss aufgeteilt auf 1-Personen-, 2-Personen- sowie 3- und Mehr-Personen-Haushalte. Aufgrund der bereits erfolgten Müll-Vorschreibung wird dieser Zuschuss bei der Wasser- und Kanal-Endabrechnung im Dezember 2024 in Abzug gebracht.

VERANSTALTUNGEN

M³ Montafon Mountainbike Marathon

Samstag | 27.07.2024 | ganztags | Siegerehrung um 14 Uhr beim Kirchplatz Schruns

Dorffest der Ortsfeuerwehr Gortipohl mit „Romantik Express“

Samstag (ab 20 Uhr) und Sonntag (ab 11 Uhr mit Kinderprogramm) | 27. und 28.07.2024 | Dorfplatz Gortipohl

Montafoner Abend mit der Bürgermusik und der Trachtengruppe St. Gallenkirch

Donnerstag | 01.08.2024 | 20:00 Uhr | Musikpavillon St. Gallenkirch | nur bei guter Witterung

Freiluftkino Montafon in St. Gallenkirch (Film: Asterix und Obelix im Reich der Mitte)

Freitag | 02.08.2024 | 21:00 Uhr | Pension Maria Hilf

„ZaGallakilkner Sommerfäscht“ der Bergrettung St. Gallenkirch

Samstag | 03.08.2024 | 11:00 Uhr | Musikpavillon und ab 21 Uhr in der „Abseil-Bar“ im Gemeindesaal

Bergmesse und Alpfest Alpe Vergalda

Sonntag | 04.08.2024 | 11:30 Uhr | Alpe Vergalda | bei jeder Witterung

Frühschoppen Bürgermusik St. Gallenkirch

Sonntag | 04.08.2024 | 11:30 Uhr | Bergrestaurant Schafberg Hüsli

Montafoner Abend mit der Bürgermusik und der Trachtengruppe St. Gallenkirch

Donnerstag | 08.08.2024 | 20:00 Uhr | Gargellner Stoba | nur bei guter Witterung

Italo Day und Lange Nacht der Seilbahn

Samstag | 10.08.2024 | 11:00 - 23:00 Uhr | Silvretta Park Montafon